

starck vnd wol zugerüstet / für den Spanischen Ga-
leen nit mehr so sehr geförchtet.

**Beschreibung welcher gestalt
die Insel Gadsand / sampt der vestüg
Isendick. In gleichem was massen die
Stadt Schlus Belägert vnd Ero-
bert worden: Im jar 1604.**

In anfang des jahr 1604. haben die Hoch-
mögende Herren Staden der Vereinigten
Niderlanden / sich entschlossen den Feind in
seinem eignen Land zu besuchen / vnd sonder-
lich in Flanderen einen einfall zu thun / in hoffnung
daß dardurch doch die Stadt Ostende / welche nun so
lang belegert / vnd je jenger je mehr geengstiget war /
vielleicht möchte entsezt / vnd der feind von der Be-
legerung auffzubrechen verursacht werden. Haben
demnach allen vnd jeden Hauptleuthen befohlen / dß
sie ire fehnlein voll vnd ganz machen solten: bestellten
auch noch 1500. Schweister / vnd 2000. anders ne-
wes Fußvolcks anzunemen.

Darauff hat Sein Excellenz Graff Moritz sein
Kriegsvolck den 20. April bey Wilhelmstat versam-
len lassen / daselbsten dann auch so viel Schiff als
man zu dem zug nötig hatte / bestellt warē: liessen sich
auch allda finden Graff Wilhelm Ludwig / Gr. Ernst
Casimir / vnd Gr. Ludwig Gunther vō Nassaw / des
gleichē Gr. Heinrich Friderich general Oberster vō
ber die Reuter.

Nachdem nun so wol dß Kriegsvolck als all ande-
re bereitschaft zu Schiff gebracht wordē / sind sie vō
Wilhelmstat nach Seeland gefahren / daselbste auch
Gr. Moritz den 24. April. angelangt / sampt einem
Fürsten von Anhalt / Gr. Adolphen von Nassaw / vñ
den